

# **Ausstellung mit Fotografie und Malerei von Martina Künzel**

## **Kunst von Martina Künzel**

---

- |           |  |
|-----------|--|
| 1974      | in Weimar geboren  |
| 1993-1999 | Architekturstudium an der TU Dresden   |
| 2001      | Eröffnung der eigenen Galerie Gaia in Dresden  |
| seit 2001 | eigenes künstlerisches Schaffen im Bereich<br>Malerei<br>Plastik<br>Brunnenkunst<br>Fotografie |
| seit 2004 | Zusammenarbeit mit der MESSE DRESDEN<br>Organisation der ART- LOBBY – Lichtvolle Kunst         |
| seit 2004 | Leitung von Seminaren und Ausbildungen   |
| 2007/08   | 9 Monate Reise in Asien - Indien – Thailand<br>Nepal und Ägypten                               |
| 2008      | verschiedene Ausstellungen mit<br>nationalen und internationalen Künstlern                     |
| 2009      | Reiseaufenthalt auf Hawaii   |
| 2010      | Reiseaufenthalt in Asien – Philippinen,<br>China – Tibet – Nepal – Indien                      |

Martina Künzel gibt auch Ganzheitliche Massagen und Seminare und hält Reisevorträge

### **Martina Künzel**

Galerie Gaia

Bischofsweg 52

01099 Dresden

Mobil : 0179-7512429

[martinakuenzel@hotmail.com](mailto:martinakuenzel@hotmail.com)

[www.galerie-gaia.de](http://www.galerie-gaia.de)

## **ÜBER DIE KÜNSTLERISCHE ARBEIT DER KÜNSTLERIN MARTINA KÜNZEL**

---

Mit klaren Farbkaskaden und filigranen Wasserspielen erfrischt Martina Künzel, mit ihren lichtvollen Gemälden und kleinformatischen Brunnenskulpturen aus Speckstein. Martina Künzel entwickelt ihre Malerei aus den drei Primärfarben rot, gelb und blau. Die Besinnung auf das Elementare, das Wesentliche, spiegelt sich auch in der Materialwahl ihren plastischen Arbeiten - Holz - Stein - Wasser. Sie arbeitet sehr spontan und intuitiv. Mit zarten sensiblen Aquarellen und farbkraftigen, schwungvollen Acrylgemälden gestaltet sie ihre Visionen heiterer Stille, öffnet Fenster in Sphären des freien Atems und leuchtender Transparenz. Schwingende Farbräume gewähren Einblick in lichte, luftige Weiten. Die frei strömende, klare Farbmelodik, der fließende Strich der Künstlerin wandelt sich in Harmonie mit der Materialität ihrer Brunnenskulpturen zu weich geschwungenen organoiden oder floral anmutenden Form. Das Unbeschwert schwebende, beschwingt flutende verdichtet sich zum sinnlich Taktilen. Das Wasser als integral eigenlebendiges Medium erzeugt Hell-Dunkel-Kontraste, bringt Farben und Strukturen heraus, verleiht ihm Bewegtheit und Klang. Ihre kreative Arbeit wird mehr und mehr zur Meditation und sie bittet die geistige Welt um Führung , Inspiration und Unterstützung. Da sie als Künstlerin immer schon sehr intuitiv arbeitet ist Martina Künzel dankbar für die Führung aus der Geistigen Welt. Ihre Arbeit als Künstlerin ist seither viel tiefgründiger, sinnerfüllter und vom Geiste der Göttlichkeit durchdrungen.